Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **20 (1953)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Buch enthält eine Reihe wertvoller Register (Personen-, Firmen- und Häuserregister) und 48 Tafeln mit Porträts sowie einige Stammtafeln.

Es ist wirklich ein Werk, das seinen Verfasser preist und die Familie, welche die Herausgabe ermöglichte, ehrt. Möge es für weitere familiengeschichtliche Publikationen als Vorbild dienen. *W. A. Münch.*

VARIA

Die erste Vertretung Uris im neuen Bundesstaat

Unser Mitglied Armin Lusser in Altdorf, selbst einem bekannten Urner Geschlecht entstammend, ist ein eifriger Erforscher historischer Zusammenhänge und Begebenheiten seiner angestammten Heimat. Im III. Band des «Geschichtsfreundes» (1950) veröffentlichte er eine Studie über jene Männer, die Uri nach dem Sonderbundskrieg in den Nationalrat und Ständerat nach Bern entsandte. Es sind dies Florian Lusser (1829—1889), Landesfürsprech und bis 1860 Nationalrat; Jost Muheim (1808—1880), der als Landschaftsmaler bekannt war und bis 1865 seine Heimat im Ständerat vertreten hatte; Josef Fidel Christen (1803—1870), Talammann aus dem Urserntal, bis 1861 Ständerat. *U. F. H.*

MITTEILUNGEN — COMMUNICATIONS

Veranstaltungen der Sektionen

BASEL. 8. Januar 1953. A. Kneusslin-Schäfer: Die St. Margarethen-Kirche und ihre Pfarrherren. — 5. Februar 1953: Gemütliche Zusammenkunft mit Nachtessen und Vortrag von Ernst Kiefer: Die Basler Kirchenbücher. — 12. März 1953. Dr. Paul Roth: Ueber das Historische Grundbuch im Basler Staatsarchiv. Betrachtungen über Strassen- und Häusernamen im alten Basel. — 18. April 1953. U. F. Hagmann, Bern: Erfahrungen bei der Bearbeitung eines alten Kirchenbuches (mit Lichtbildern).

BERN. 28. Januar 1953. Dr. O. H. Allemann, Freiburg: Die Habsburger, eine tausendjährige Familie. — 16. Februar 1953. Hauptversammlung mit Vortrag von Dr. R. Oehler: Familienbriefe aus der Zeit des Sonderbundskrieges.

LUZERN und INNERSCHWEIZ. 7. Februar 1953. Josef Hochstrasser: Die Hochstrasser. Deren Namen, Herkunft und Verbreitung. — 14. März. Hauptversammlung und Vortrag von Dr. phil. Jos. Schacher, Professor in Beromünster: Das Hexenwesen im Kanton Luzern, mit besonderer Berücksichtigung der Familienforschung.

NEUCHATEL. November 1952. La famille Cornu de Boudevilliers, bourgeoise de Neuchâtel. La famille Grether, une branche originaire de la Brévine et une autre branche bourgeoise de La Neuveville. — Décembre 1952. Dr. Olivier Clottu: La famille Bergeon. — 30 janvier 1953. 100e séance du Groupement de Neuchâtel. Dr. Olivier Clottu: La famille Châtenay. - Charles Matthey: La famille Vuithier.

ST. GALLEN und APPENZELL. Treffpunkt jeweilen 14 Uhr 30 im Café Pfund, Burgerstube. 24. Januar 1953. Dr. H. R. von Fels: Kulturgeschichtliches aus dem Val d'Aosta im 14. Jahrhundert. — 25. Februar. A. Bodmer: Wirtschaftlicher Aufbau der alten Stadtrepublik St. Gallen. — 21. März. L. Toma: Ritter und Rittertum (1. Teil). — 18. April. Dr. K. Schönenberger: Karl Müller von Friedberg und seine Familie. — 16. Mai. L. Toma: Ritter und Rittertum (2. Teil, Ministerialen).

SOLOTHURN. 18. März 1953. P. Leutwyler, Aarwangen-Mumenthal: Aus meinen Forschungen über die Familien Leutwyler.

ZÜRICH. 20. Januar 1953. Hauptversammlung und Kurzreferat von Hans Nüssli-Hirzel, Zug: Die wappenähnlichen Abzeichen unserer Armee. — 17. Februar 1953. Prof. Dr. med. E. Hanhart: Die Bedeutung der Genealogie für die Vererbungsforschung. — 17. März 1953. Dr. Hektor Ammann, Aarau: Neues zur Geschichte der Konstaffel in Zürich. — 14. April 1953. Heraldischer Diskussionsabend unter Leitung von Dr. W. H. Ruoff. — 3. Mai 1953: Ausflug.

BERUFSFAMILIENFORSCHER. 9. und 10. Mai, Winterthur: 9. Fortbildungskurs, gemeinsam mit dem Historisch-antiquarischen Verein Winterthur. Hauptthema: Bürgerrecht. Programme und Anmeldeformulare sind bei der Zentralstelle in Erlenbach ZH erhältlich.

Delegiertenversammlung und Jahreszusammenkunft 1953

Sie findet Samstag und Sonntag, den 13./14. Juni 1953 voraussichtlich in Sursee statt. Die Sektionen werden gebeten, ihre Delegierten baldmöglichst zu bestimmen. Es sind noch Jahresberichte pro 1952 von verschiedenen Sektionen ausstehend. Letztere werden ersucht, sie dem Präsidenten der SGFF unverzüglich einzureichen. *Der Gesellschaftsvorstand.*

Assemblée des délégués et réunion annuelle 1953

Elles auront lieu le 13/14 juin 1953, probablement à Sursee. Les sections sont priées de désigner les délégués le plus tôt possible. Nous demandons également aux sections d'envoyer sans tarder leur rapport au président de la SSEG. *Le Comité de la Société.*